

Hoordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und
Nachhaltigkeitsbildung



Steglitz-Zehlendorf

Natur.Umwelt.Nachhaltigkeit.

Der Bildungsnetzletter der Koordinierungsstelle
für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN)
Freie Universität Berlin

Liebe Bildungsinteressierte,

Steglitz-Zehlendorf hat eine lebendige Bildungslandschaft. Sie leistet einen wichtigen und verlässlichen Beitrag, die Hintergründe und Konsequenzen der Klimakrise und des Verlusts der natürlichen Artenvielfalt zu verstehen. Dabei kooperieren außerschulische Bildungsakteur:innen u. a. mit Schulen, Kitas, Familien, Jugendlichen, Senior:innen und Multiplikator:innen und vermitteln handlungsorientiert, was hinter den Begriffen nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz steckt und wie die globalen Herausforderungen lokal, privat und politisch gelöst und gestaltet werden können.

Der bezirkliche NUN-Bildungsbeirat unserer Koordinierungsstelle hat in den vergangenen Monaten mit viel Engagement daran gearbeitet, die Bedeutung der NUN-Bildung bekannter zu machen und bei Politik und Verwaltung für dringend benötigte Unterstützung zu werben. So konnten sich Bezirkspolitiker:innen aller Fraktionen kurz vor der Wahl bei der Radtour „Natur & Bildung by bike“ durch Steglitz-Zehlendorf an ausgewählten Bildungsorten ein Bild davon machen, was diese Lernorte leisten und mit welchen finanziellen und strukturellen Hürden sie zu kämpfen haben und welche Unterstützung sie für eine erfolgreiche Arbeit von Politik und Verwaltung benötigen.

Um gemeinsamen Dialog und Austausch geht es auch bei unserem **3. NUN-Bildungsforum**, das am 3. Dezember an der Freien Universität stattfindet und zu dem wir Sie herzlich einladen.

Mehr zum aktuellen Themen der Bildungslandschaft erfahren Sie auf den kommenden Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Karola Braun-Wanke & Judith Hübner

Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung
im Bezirk Steglitz-Zehlendorf (NUN)



Natur & Bildung by Bike Bildquelle: Koordinierungsstelle NUN



Mit Indigo färben//Langer Tag der Stadtnatur Bildquelle: Koordinierungsstelle NUN

3. NUN-BILDUNGSFORUM am 3. DEZEMBER 2021 NATUR.KULTUR.BILDUNG - GEMEINSAM DEN WANDEL GESTALTEN

Die Bewältigung der Klimakrise und der massive Verlust der Arten sind die globalen Herausforderungen unserer Zeit. Berlin und seine Bezirke stehen vor der politisch komplexen Aufgabe, eine klima- und biodiversitätsfreundliche Stadt für alle zu schaffen.

Wie können wir Berlins Wälder und grüne Erholungsräume bei zunehmender Konkurrenz um Flächen für Wohnen, Industrie, Verkehr und Freizeit schützen und ausbauen? Wie können wir die natürliche Artenvielfalt vor Ort bewahren und sogar erweitern? Um möglichst viele Menschen für verantwortliches Handeln und wertschätzenden Umgang mit der Natur zu gewinnen, benötigen wir neben politischen Weichenstellungen auch neue Bildungsformate und Experimentierräume.

In unserem 3. NUN-Bildungsforum wollen wir mit Künstler:innen aus Musik, Film, Theater, mit Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung, mit Bildner:innen der Volkshochschule, Bibliothek, Wildnispädagogik, Hochschule, Bezirksverwaltung, Verbänden und Nachbarschaftszentren und Ihnen diskutieren, wie wir mit Politik, Kunst, Kultur und Bildung zum Klimaschutz und dem Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen und neue Zielgruppen erreichen können.

Als Koordinierungsstelle und Bildungsbeirat freuen wir uns auf diesen Dialog und Ihr Kommen!



NUN-Bildungsforum 2019, Bildquelle: Susanne Wehr

Wann: Freitag, 3. Dezember 2021 (ganztägig)

Wo: Seminarzentrum der Freien Universität Berlin, Otto-von-Simson-Straße 26, 14195 Berlin

Wer ist angesprochen: Lehrkräfte und Schulleitungen aller Schulformen, Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten und Erwachsenenbildungseinrichtungen (z. B. Nachbarschaftszentren, Verbände, Jugendfreizeiteinrichtungen, Senioreneinrichtungen, Volkshochschule) sowie alle Berliner Bildungsexpert:innen und -interessierte aus Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich jetzt an unter:
<https://eveeno.com/128496784>

Die Tagung ist kostenfrei und wird als Fortbildung anerkannt.

PATINNEN UND PATEN FÜR DAS PROGRAMM AKTIV FÜR NATUR & ARTENVIELFALT AN DER FU BERLIN GESUCHT

Die Initiative Blühender Campus der Freien Universität Berlin sucht Mitarbeiter:innen, Studierende und Bürger:innen in Steglitz-Zehlendorf, die sich ehrenamtlich für das Pilotprojekt „Pat:innen für Natur & Artenvielfalt“ engagieren möchten.

Die zunehmende Bebauung und Versiegelung von Flächen, eine intensive Landwirtschaft mit hohem Pestizideinsatz, die fortschreitende Klimakrise und die Verschmutzung der Umwelt führen zu einem rapiden Verlust der Artenvielfalt. Die Initiative Blühender Campus zeigt, dass jeder: von uns sich direkt vor der Haustür für den Erhalt der Artenvielfalt und der Natur einsetzen kann. So werden an der FU Berlin aus bisher konventionell bewirtschafteten Grünflächen gemeinschaftlich gestaltete artenreiche Lebensräume. Mit dem Pat:innen-Programm für Natur & Artenvielfalt möchte die Initiative die Bedeutung des Erhalts der Biodiversität greif- und erlebbar machen.

Das Pat:innen-Programm wird unterstützt von der Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN) in Steglitz-Zehlendorf mit Sitz an der Freien Universität Berlin, der BUND Landschaftspflege-Manufaktur gGmbH und der Lichterfelder Weidelandschaft. Die Koordinierungsstelle NUN bietet für alle Interessierten eine kostenfreie Weiterbildung zum Pat:innen-Programm an. Sie setzt sich aus einer Einführungsveranstaltung am 28. Oktober und einer Führung durch die Lichterfelder Weidelandschaft am **13. November** zusammen.

Eine verbindliche Anmeldung ist möglich unter:
bluehender-campus@nachhaltigkeit.fu-berlin.de

Weitere Informationen zum [Pat:innen-Programm](#)!



Bildquelle: Koordinierungsstelle NUN



Bildquelle: Koordinierungsstelle NUN

NATUR & BILDUNG BY BIKE NUN-BILDUNG TRIFFT (BEZIRKS-)POLITIK

Unter dem Motto „Natur & Bildung by Bike“ erkundeten am 19. August 26 Radler:innen, davon zehn (Bezirks-)Politiker:innen der SPD, FDP, der Linken und der Grünen, Grüne Lernorte und Naturerlebnisräume in Steglitz-Zehlendorf. Im Vorfeld der Bundestagswahl, der Berliner Abgeordnetenhauswahl und der Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung im September hatte die Koordinierungsstelle NUN gemeinsam mit ihrem [Beirat](#) Bezirkspolitiker:innen aller Fraktionen zu dieser Radtour eingeladen. Ziel war es, gemeinsam zu diskutieren, welchen Beitrag eine konsequente Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung leistet, um möglichst viele Menschen für ein klimafreundliches und verantwortungsvolles Handeln zu gewinnen.

Auf der Radtour lernten die Politiker:innen und die teilnehmenden Bildungsakteur:innen des Bezirks Lernorte der NUN-Bildung, wie die Volkshochschule, den AK Energie, das Mehrgenerationenhaus Phoenix, das Sonnenhaus, die Naturerlebnisorte der Stadtnatur-Ranger, die Gartenarbeitsschule und das BNE-Zentrum kennen.

Die Vertreter:innen der Politik zeigten sich nach der Tour von der Relevanz der NUN-Bildung gerade vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimakrise überzeugt. Die Bezirkspolitiker:innen gestanden einhellig ein, dass der NUN-Bildung in Steglitz-Zehlendorf in der Vergangenheit zu wenig Beachtung geschenkt wurde und dass die Arbeitsbedingungen in der NUN-Bildung bisher nicht oder nur bedingt bekannt waren. Klar wurde auch: Persönlicher Austausch und Kennenlernen sind wichtig! Denn wer sich kennt, kann die Bedingungen guter Bildungsarbeit besser einschätzen und Strukturen unterstützen und verbessern. Eine Fortsetzung der Veranstaltung wurde von allen Beteiligten dringend gewünscht.

Einen ausführlichen Bericht zur Radtour finden Sie [hier](#).



Bildquelle: VHS Steglitz-Zehlendorf



Bildquelle: Koordinierungsstelle NUN

VOR-ORT-TERMIN MIT DEM UMWELTAUSSCHUSS DER BVV „VOM BLÜHENDEN CAMPUS ZUM BLÜHENDEN BEZIRK?“

Am 26. August trafen sich Vertreter:innen des Umweltausschusses der BVV Steglitz-Zehlendorf mit der Koordinierungsstelle NUN, der Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie, der Initiative Blühender Campus und der Initiative für Nachhaltigkeit und Klimaschutz SUSTAIN IT! der Freien Universität zu einem Vor-Ort-Termin auf dem Gelände der FU Berlin. Diskutiert wurde die Frage, ob die Idee des Blühenden Campus auf den Bezirk Steglitz-Zehlendorf ausgeweitet werden kann.

Die [Initiative "Blühender Campus"](#) hat sich zum Ziel gesetzt, die biologische Vielfalt auf dem Campus zu fördern und führt Projekte und Akteure unter einem Fachbereichs- und Einrichtungsübergreifenden Dach zusammen.

Wie kann Biodiversität in Vielfalt praktisch umgesetzt werden? Welche Synergien, Potenziale und Perspektiven bestehen zwischen Bezirk und der Freien Universität Berlin? Diese Fragen standen im Fokus des gegenseitigen Austauschs. Auch die Vertreter:innen der Bezirkspolitik waren nach dem Termin von der Idee überzeugt und möchten den Austausch künftig weiter fortsetzen.

Mehr zum Vor-Ort-Termin finden Sie [hier](#).



Bildquelle: Koordinierungsstelle NUN



Bildquelle: Koordinierungsstelle NUN

VERNETZUNGSTREFFEN FREI DAY

//Schule im Aufbruch & Koordinierungsstelle NUN

Am Donnerstag, den 11. November von 15 bis 17 Uhr veranstalten Schule im Aufbruch und die Koordinierungsstelle NUN ein Vernetzungstreffen von FREI DAY-Lehrer:innen an der FU Berlin (Holzlaube, Fabeckstr. 23-25, Raum 2.2051 (2. OG) , 14195 Berlin).

Nach einem kurzen Impuls und Updates zum FREI DAY und einem Kennenlernen besteht die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen (z. B. FREI DAY in der Grundschule umsetzen, FREI DAY einführen, Außerschulische Partnerorganisationen finden, ...) zu vernetzen und in kleinen Arbeitsgruppen den eigenen FREI DAY weiterzuentwickeln.

Begleitet werden die Lehrkräfte dabei von Nanni und Tobias von Schule im Aufbruch sowie Karola und Judith von der Koordinierungsstelle an der FU Berlin.

Anmeldung unter: tobias.feitkenhauer@schule-im-aufbruch.de

Hinweis: Das Netzwerktreffen wird in Präsenz stattfinden. Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage ist die Voraussetzung für die Teilnahme 3G (getestet, geimpft oder genesen). Für den Check-In bitte einen entsprechenden Test-, Impf- oder Genesenennachweis bereithalten.

Weitere Informationen zum FREI DAY finden Sie [hier](#).

FORTBILDUNG: MIT WURMKISTE, BOKASHI UND KOMPOSTIERUNG ZERO-WASTE SCHULE WERDEN

//Botanikschule & Koordinierungsstelle NUN

Organische Abfälle entsorgen und einen geschlossenen Kreislauf der organischen Stoffe erreichen. Das kann sogar in Schulen gelingen, die keinen Schulgarten haben und ist zugleich ein spannendes Nachhaltigkeitsthema für fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht. Ein erprobtes und einfaches Baukastensystem für den Schulalltag wird vorgestellt. Die Elemente Bokashi, Wurmkompost und Komposter lassen sich kombiniert oder einzeln einsetzen. Materialien lassen sich in do it yourself-Workshops mit Schüler:innen anfertigen. Anregungen für die didaktische Umsetzung werden ebenso gegeben wie ökologisches Hintergrundwissen samt Überblick zu Erfolgen, Hürden und Wartungsaufwand auf dem Weg zur Zero-Waste-Schule.

Termin: Donnerstag, 18.11.21, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Botanikschule Berlin/Botanischer Garten Berlin, Unter den Eichen 5, 12203 Berlin

Zielgruppen: Lehrkräfte und Erzieher:innen alle Schulstufen

Die Veranstaltung ist leider ausgebucht! Bitte melden Sie sich gerne für die [Warteliste](#) an.



Bildquelle: Pixabay

BÄUME AUSREISSEN IM GRUNEWALD

//Waldschule Zehlendorf

Gemeinsam wollen wir den Wald erleben und Bäume ausreißen. Wieso das Naturschutz ist, erklärt euch die Waldschule Zehlendorf. Dabei lernen Teilnehmende Interessantes über Tiere und Pflanzen im Grunewald und machen lustige Spiele. Bitte bringt euch ein Picknick und wetterfeste Kleidung mit. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Bettina Foerster-Baldenius

Für: Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche, Erwachsene, Familien

Ort/Start: Steglitz-Zehlendorf, Grunewaldturm, Havelchusssee, 14109 Berlin

Anfahrt: Grunewaldturm (Bus 218)

Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Bildquelle: Waldschule Zehlendorf

BÄUME PFLANZEN ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER WALDSCHULE

//Waldschule Zehlendorf

Die Waldschule Zehlendorf organisiert gemeinsam mit der Revierförsterei Dreilinden Pflanzaktionen für Schulen (ab 6. Klasse) und Teilnehmende des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ). Am **20. November** haben auch Familien die Gelegenheit, heimische Laubbäume zu pflanzen, um die ökologische Vielfalt in den Kiefernforsten zu erhöhen.

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich) [hier](#).



Maskottchen Wilma Wusel beim Bäume pflanzen
Bildquelle: Waldschule Zehlendorf

SAVE THE DATE: DIE WALDSCHULE FEIERT IHR 25-JÄHRES JUBILÄUM (NACH)

//Waldschule Zehlendorf

Am Samstag, den **21. Mai 2022** feiert die Waldschule 26. Jahre Waldschule Zehlendorf. Zum Jubiläumfest sind alle zu Kaffee und Kuchen und waldigen Überraschungen mit der Familie eingeladen. Interessierte, die die Waldschule Zehlendorf mit einer Aktion oder einem Stand unterstützen möchten, melden sich bitte bei: waldschule-zehlendorf@jibw.de



Bildquelle: Koordinierungsstelle NUN

VERANSTALTUNGEN MIT SCHWERPUNKT NACHHALTIGKEIT //Mittelhof e. V.

Fahrrad Selbsthilfwerkstatt

Termin: Freitags, 16.00 – 19.00 Uhr

Ort: Villa Mittelhof, Königstraße 42 - 43, 14163 Berlin (auf dem Hof)

Zielgruppe: Offenes Treffen für alle, die lernen wollen, wie sie ihr Rad in verkehrssicheren Zustand bringen oder technisch verbessern können

Weitere Informationen [hier](#).

Büchertausch

Termin: Dienstags 12.00– 16.00 Uhr, Mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr,

Donnerstags 12.00 – 15.00 Uhr, Freitags 12.00 – 14.00 Uhr

Ort: Villa Mittelhof, Königstraße 42 - 43, 14163 Berlin

Zielgruppe: Interessierte

Weitere Informationen [hier](#).

Repair-Café Zehlendorf – Wegwerfen? Denkste!

Termin: 4. Dienstag im Monat, 16.30 – 19.30 Uhr

Ort: Villa Mittelhof, Königstraße 42 - 43, 14163 Berlin

Zielgruppe: Interessierte

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich) [hier](#).

Nähgruppe

Termin: Montags alle 14 Tage, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Phoenix, Teltower Damm 228, 14167 Berlin

Zielgruppe: Alle, die Spaß am selbst entwerfen, zuschneiden und nähen haben, sind hier genau richtig!

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich) [hier](#).

VERANSTALTUNGEN MIT SCHWERPUNKT NACHHALTIGKEIT //VHS Steglitz-Zehlendorf

*Klimaschutz auf dem Teller - wie ernähre ich mich nachhaltig? (Online)
In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Berlin e.V.*

Termine: Mittwoch, 17.11.21, 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Online

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich) [hier](#).

*Greenovation Campus - Low-Tech-Building meets High-Tech-Community
(Online)*

*Bildungsvortrag - in Kooperation mit dem Aktionskreis Energie e.V. und dem
Naturschutzamt des Bezirks Steglitz-Zehlendorf*

Termin: Dienstag, 23.11.21, 17.30 – 20.00 Uhr

Ort: Online

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich) [hier](#).

*Natur als Spiegel in der Winterzeit (Outdoor-Praxistag im Düppeler Forst)
Wie hüte ich mein Feuer ohne auszubrennen?*

Termin: Samstag, 4.12.21, 11.00 – 16.00 Uhr

Ort: S-Bhf Wannsee Haupteingang

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich) [hier](#).

Nachhaltig anlegen mit ETFs - geht das? (Interaktiver Online-Vortrag)

Termin: Mittwoch, 8.12.21, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: online

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich) [hier](#).

*Umweltfreundliche Geschenkverpackungen selbst gestalten (Online)
Online-Workshop*

Termin: Mittwoch, 24.11. – 8.12.21, 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Online

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich) [hier](#).

NÄHCAFÉ STEGLITZ

//MEKKI – Mehr Klimaschutz im Kiez/BUND

Wer gerne näht ode, neue handwerkliche Techniken erlernt, ist beim Nähcafé Steglitz genau richtig! Das Nähcafé ist ein offener und kreativer Treffpunkt zum Reparieren, Umnähen oder Upcycling von Textilien. Gemeinsam werden aus alten Klamotten schicke neue Outfits gemacht, Löcher gestopft, Reißverschlüsse ausgetauscht oder aus alten Stoffen neue Taschen, Kissen und Kleider gebastelt.

MEKKI lädt am **18.11.** ab 17 Uhr zum Nähcafé in die Markus-Gemeinde ein. Alle Teilnehmenden werden mindestens eine einfache medizinische Maske tragen.

Anmeldung unter: mekki@bund-berlin.de

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

REPAIR CAFÉ STEGLITZ

//MEKKI – Mehr Klimaschutz im Kiez/BUND

Einmal im Monat bietet das Repair Café die Möglichkeit, defekte Geräte oder Gegenstände kostenlos und unter der Anleitung von Experten wieder flott zu machen. Das verlängert nicht nur die Lebensdauer liebgegener Dinge, sondern erspart auch unnötige Neukäufe. – Das schont die Umwelt und den Geldbeutel.

Das Repair Café findet am **25.11.** findet von 17-20 Uhr im Gemeindehaus der Markugemeinde, Albrechtstraße 81-82, 12167 Berlin-Steglitz statt.

Anmeldung: Gäste melden sich bitte auf der Webseite: www.mekki-steglitz.de/anmeldung-repair-cafe-mekki-steglitz für einen Termin an.

Noch Fragen? Hier erreichen Sie MEKKI: mekki@bund-berlin.de

PRECIOUS PLASTIC POPUP WERKSTATT

//Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V. & JFE Schottenburg & OSE e.V.

Die Precious Plastic Popup Werkstatt ist ein neues Veranstaltungs- und Workshop-Format in Steglitz-Zehlendorf. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen, welche den Prozess von Kunststoff-Recycling besser verstehen lernen und selbst ausprobieren: Vom Rohstoff (selbst gesammelt), über das Schreddern, zur Verarbeitung bis hin zum wiederverwendbaren Endprodukt.

Mittlerweile ist das Sammeln von Plastikmüll, insbesondere Flaschendeckeln und Hartplastik (Gartenstühle, Regentonnen etc.) gestartet. In einem nächsten Schritt beginnt nun der Upcycling-Probelauf mit Hilfe von Kunststoff-Recycling-Maschinen (Spritzgussmaschine und Schredder). Künftig sollen die Sammelaktionen und die Workshops mit der mobilen „Precious Plastic Popup Werkstatt“ an den unterschiedliche Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen andocken - in der Freizeit, z.B.in Jugendfreizeiteinrichtungen und auf öffentlichen Plätzen, in Schule und in/mit Familie. Ein 1. Workshop findet am 28.11.2021 in der JFE Schottenburg statt.

Weitere Informationen und Kontakt finden Sie [hier](#).



Die Maschinen stehen bereit
Bildquelle: Nachbarschaftshaus
an der Wannseebahn

DER FREI DAY AN DER SCHWEIZERHOF GRUNDSCHULE von Caroline Frey, Lehrerin der Schweizerhof Grundschule



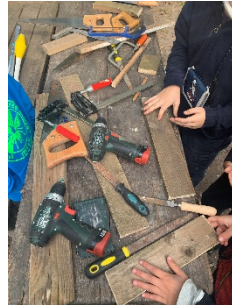
Ideenbaum für FREI DAY-Projekte
Bildquelle: Caroline Frey

Alles fing im Dezember 2019 auf dem UmweltBildungZukunfts-Forum der Koordinierungsstelle NUN an. Dort stellte Margret Rasfeld von Schule im Aufbruch den FREI DAY vor und als zuhörende Lehrerin wurde ich gleich zweimal vom Blitz getroffen, vermutete ich doch in diesem Lernformat die Antwort auf zwei mir unter den Nägeln brennende Fragen: Wie kann Lernen nachhaltiger funktionieren? (Die Wissenschaft sagt ja, das klappt am besten, wenn man z. B. mit Spaß und ohne Druck an für den Lernenden relevanten Themen arbeitet) und wie kommen die Themen, die unseren Planeten und dessen Fortbestand betreffen, endlich in den Unterricht (Fragen Sie doch mal in ihrem Kollegium/

Freudeskreis was BNE bedeutet, wie viele Nachhaltigkeitsziele es gibt, wer sie erfunden hat und was der Nationale Aktionsplan damit zu tun hat...).

Kurz und gut: Ich war Feuer und Flamme und genauso saß ich am nächsten Tag vor Simone Hellmuth und Astrid Lewin (meiner großartigen Schulleitung). Dann ging alles ganz schnell: Margret Rasfeld besuchte unsere Gesamtkonferenz und berichtete vom FREI DAY, wir stimmten in der Schulkonferenz darüber ab, ob wir dieses Lernformat an der Schweizerhof Grundschule umsetzen wollen und schon waren wir eine von zwölf Pilotschulen, die den FREI DAY ausprobieren durften.

Der große Tag kam nach den Herbstferien 2020: Wir starteten mit vier Klassen und -saßen kurz darauf wieder im Lockdown fest. Alles, was den FREI DAY aus- und anders macht, war so nicht mehr möglich (jahrgangsübergreifend, mit externen Expert:innen an außerschulischen Lernorten lernen...). Trotzdem hatten die Kinder viele grandiose Ideen, von denen leider nur ein paar auch umgesetzt werden konnten. Die meisten haben wir aber immerhin in einem kleinen Film festgehalten. Wir haben daraus einen Bewerbungsfilm für den Zeit Weltretter-Wettbewerb auf die Beine gestellt. In diesem Schuljahr starteten wir mit zwei weiteren Kolleg:innen und insgesamt 5 Klassen endlich in Präsenz in den FREI DAY. Eine Gruppe darf jede Woche im außerschulischen Lernort Sonnenhaus arbeiten, auch Gespräche mit dem Mehrgenerationenhaus Phoenix des Mittelhofs und dem Freilandlabor Zehlendorf laufen bereits. Vor den Herbstferien hatten wir die erste Vollversammlung aller FREI DAY-Kids, auf der alle, die Lust dazu hatten, ihr Projekt vorgestellt haben. Es war toll



Ein Vogelhaus entsteht
Bildquelle: Caroline Frey

zu sehen, was in sechs Wochen alles entstehen kann: ein Theaterstück über Müll, ein Film über Verkehr auf dem Schulweg, ein fix und fertiges Vogelhaus für den Schulhof, ein Müllkonzept für das Altpapier an unserer Schule, Plakate über Plastik, eine Schülerzeitung und jede Menge Seed-Bombs...



Beim Müll sammeln
Bildquelle: Caroline Frey



Lesestoff zu den Nachhaltigkeitszielen
der Agenda 2030 für die FREI DAY-Kids
Bildquelle: Caroline Frey

Im Rahmen der Initiative Schule im Aufbruch durfte ich nun schon häufiger von unseren ersten Erfahrungen erzählen. Es ist schön, festzustellen, dass es immer wieder neugierige Kolleg:innen gibt, die mehr wissen wollen und Lust auf Veränderung haben. So besuchten Margret Rasfeld und ich u. a. die Grundschule an der Bäke, die Lietzensee Grundschule und die Montessori Schule am Rohrgarten.

Und es geht weiter: Als Schule haben wir uns im Rahmen der Werkstatt "Schule mit Weltblick" der Deutschen Schulakademie beworben und dürfen jetzt anderthalb Jahre viele neue gute Ideen kennenlernen und diskutieren.

Mehr zum FREI DAY finden Sie [hier](#).

Auch wir Lehrer haben einiges gelernt: Loslassen ist schwerer als man denkt. Außerdem geht vieles besser mit Hilfe von außen – ein Ziel, das wir Schulen uns sowieso auf die Fahne geschrieben haben. So sind wir immer auf der Suche nach weiterer Unterstützung und freuen uns auf Menschen, die Lust haben, am besten regelmäßig am Donnerstag bei uns vorbeizuschauen und - noch besser - eine Gruppe Schüler:innen zu begleiten.



Seed Bomb-Produktion
Bildquelle: Caroline Frey

Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung



Steglitz-Zehlendorf

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich.

Berlinweite Veranstaltungen zu den Themen Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeit finden Sie auf der Seite des [Umweltkalenders](#).

Auch Sie haben Ideen, Hinweise, Veranstaltungen im und für den Bezirk, die wir veröffentlichen sollen?

Senden Sie uns gern Beiträge für den Newsletter und die Website per [Mail!](#)

Koordinierungsstelle für
Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung
im Bezirk Steglitz Zehlendorf
c/o Freie Universität Berlin
Ihnestr. 22
D-14195
Berlin

[Zur Website](#)
[Newsletter abonnieren](#)



Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf

